



# BERLINER RECHTSZEITSCHRIFT

JURISTISCHE FACHZEITSCHRIFT AN DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

EDITORIAL Recht der Demokratie im Fokus (*Aden Sorge*)

## AUS DER LEHRE

*Prof. Dr. Florian Jeßberger und Leon Trampe*  
Völkerstrafrecht in Deutschland: Eine Einführung  
Teil 1: Grundlagen, Entwicklungslinien, Völkerstrafgesetzbuch

## AUS DER PRAXIS

*Marco Magacs und Joshua Puhze*  
Juristische KI verstehen und einsetzen – Ein Praxisbeitrag für  
Studierende und Referendare

## ZIVILRECHT

*Tim Komorowski*  
Haftung von Vorstand und Geschäftsführer für Kartell-Geldbußen  
eines Unternehmens

## STRAFRECHT

*Nathalie Tomiskova*  
Objektive Bedingungen der Strafbarkeit: Legitime gesetzgeberische  
Konstruktion oder verfassungswidriger Kunstgriff

## GRUNDLAGEN

*Matthias Hempert*  
Welche Funktionen erfüllen Verfassungen in autoritären  
politischen Systemen?

7. Jahrgang · Seiten 1–60

[www.berlinerrechtszeitschrift.de](http://www.berlinerrechtszeitschrift.de)

ISSN (Print) 2699-948X · ISSN (Online) 2699-2132

# AUSGABE 1/2026

An alle Angehörigen  
des Fachbereichs Rechtswissenschaft  
der Freien Universität Berlin

Am 7. April 2026 ist unsere Kollegin

**Frau Dagmar Haake**

im Alter von 62 Jahren unerwartet und viel zu früh verstorben. Ihr plötzlicher Tod löst bei uns Trauer und Bestürzung aus.

Dagmar Haake war über Jahrzehnte mit unserem Fachbereich verbunden. Seit 1990 war sie mit Umsicht, Weitblick und außerordentlichem Engagement in der Fachbereichsverwaltung tätig. In ihrer Verantwortung lagen die Aufstellung des Haushaltsplans, die Haushaltsüberwachung, das Beschaffungs- und Rechnungswesen sowie die Bearbeitung von Dienstreiseanträgen. Dank ihrer gewissenhaften, strukturierten und akribischen Arbeitsweise war sie für alle Angehörigen unseres Fachbereichs immer eine kompetente und überaus verlässliche Ratgeberin, die uns sehr fehlen wird.

Uns werden die ruhige Art und die norddeutsche Herzlichkeit von Dagmar Haake in Erinnerung bleiben. Ihre Schlagfertigkeit und ihr Humor, ihre Bescheidenheit und ihre Hilfsbereitschaft zeichneten Frau Haake in besonderem Maße aus. Sie hatte stets ein offenes Ohr für die Belange aller Beschäftigten und der Studierenden und engagierte sich auch in Gremien wie der Kommission zur Vergabe der Frauenfördermittel am Fachbereich. Ihr Tod hinterlässt eine große Lücke.

Wir werden das Andenken an Dagmar Haake stets in Ehren halten und trauern mit ihren Angehörigen und ihrem Freundeskreis.

Das Dekanat